BEDIENUNGS-ANLEITUNG

STRATOS

prophete
keep moving

REX BIKE

ELEKTROFAHRRAD
ENTDECKER/
EDELWEISS 4.1

EBike_Stratos_D_2013.indd 1 14.11.12 09:52

Wichtige Hinweise

- **Lesen Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie insbesondere auch die Sicherheitshinweise. Sie werden so schneller mit dem Elektro-Fahrrad vertraut und vermeiden Fehlbedienungen, die zu Unfällen oder Schäden führen können.**
- **Das Elektrofahrrad wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es deshalb unbedingt erforderlich, dass das Elektrofahrrad, wie im Kapitel "Erste Inbetriebnahme" beschrieben, eingestellt bzw. justiert und auf einen festen Sitz aller Bauteile geprüft wird! Dies gilt insbesondere für den Lenker, die Pedale, den Sattel und die Laufradbefestigung. Unfall- und Beschädigungsgefahr!**

Serien-Nummern

Typenschild

Artikel-Nr. des Elektrofahrrades (s. Typenschild) hier eintragen:

Rahmen-Nr.

Rahmen-Nr. dem Steuerkopfrohr entnehmen und hier eintragen:

Controller-Nr.

Akku-Nr. 1

Akku-Nr. 2

Motor-Nr.

EBike_Stratos_D_2013.indd 2 14.11.12 09:53

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4
Kennzeichnung wichtiger Hinweise/Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Bauteilbenennung/Lieferumfang 6
Technische Daten 8
Allgemeine Sicherheitshinweise 9
Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn 12
Pedale 13
Lenker 14
Sattel 15
Federgabel..... 17
Beleuchtung 18
Bremsen 20
Antriebssystem 23
Akku 26
Sicherung 31
Laufräder 32
Schaltung 37
Kette 41
Tretkurbel 42
Personen-/Lastentransport 43
Kindersitz 43
Anhänger 44
Diebstahlschutz 44
Wartung/Pflege 45
Drehmomentvorgaben 47
Fehlerbehebung 48
FAQ – Häufig gestellte Fragen 50
Umwelthinweise 51
Entsorgung 52
CE-Konformitätserklärung 53
Gewährleistung/Garantie 54
Stichwortverzeichnis 56
Fahrradpass 59

EBike_Stratos_D_2013.indd 3 14.11.12 09:53

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Pedelec-Elektrofahrrad unserer Marke entschieden haben.

Pedelec-Elektrofahrräder aus unserem Haus sind mit speziell für Prophete entworfenen, innovativen und umweltfreundlichen TRIO-Komponenten ausgestattet, die von deutschen Fachkräften entwickelt werden.

Sie werden mit diesem hochwertigen Produkt viel Freude und Fahrvergnügen haben!

Pedelec steht für **Ped**al **Ele**ctric **C**ycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h, eine zusätzliche elektrische Tretunterstützung erhält. Diese Art von Fahrzeug gilt in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Elektrofahrrad und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Sie benötigen für das Elektrofahrrad keinen Führerschein und dürfen Radwege nutzen.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitere Hilfestellungen, z.B. in Form von anschaulichen Videos, auf unserer Internetseite www.prophete.de im „Service"-Bereich.

Ersatzteile, wie z. B. Akkus, können hier auch bezogen werden.

Wir behalten uns ausdrücklich technische Änderungen, Ausstattungsänderungen sowie Irrtümer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Prophete GmbH u. Co. KG

EBike_Stratos_D_2013.indd 4 14.11.12 09:53

Kennzeichnung wichtiger Hinweise

Besonders wichtige Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:

GEFAHR

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit, Ihr Leben oder das anderer Personen aufmerksam, die im Umgang oder Betrieb des Elektrofahrrades entstehen können.

ACHTUNG

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Schäden aufmerksam, die im Umgang oder während des Betriebs am Elektrofahrrad entstehen können.

Dieser Informationshinweis gibt Ihnen zusätzliche Tipps und Ratschläge.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Elektrofahrrad ist aufgrund der Konzeption und Ausstattung nur dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche, sicherheitstechnische Ausstattung wurde mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann regelmäßig überprüft und (falls erforderlich) instand gesetzt werden. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch, Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise und die daraus möglichen Schäden, haften weder Hersteller noch Händler.

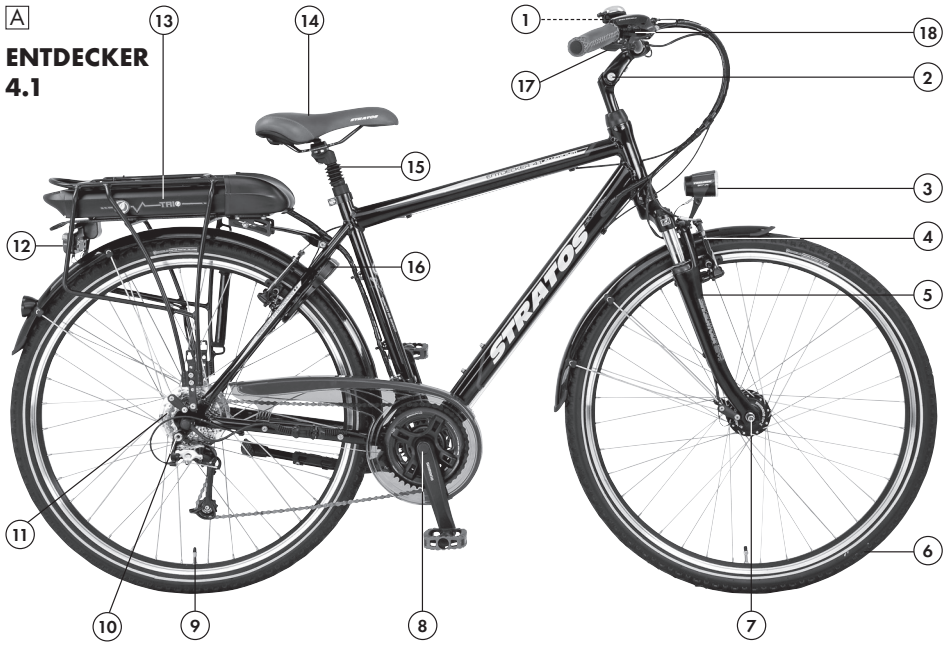
Dies gilt insbesondere für die Benutzung im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung jeglicher Art und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Pflegehinweise dieser Bedienungsanleitung.

EBike_Stratos_D_2013.indd 5 14.11.12 09:53

Bauteilbenennung/Lieferumfang

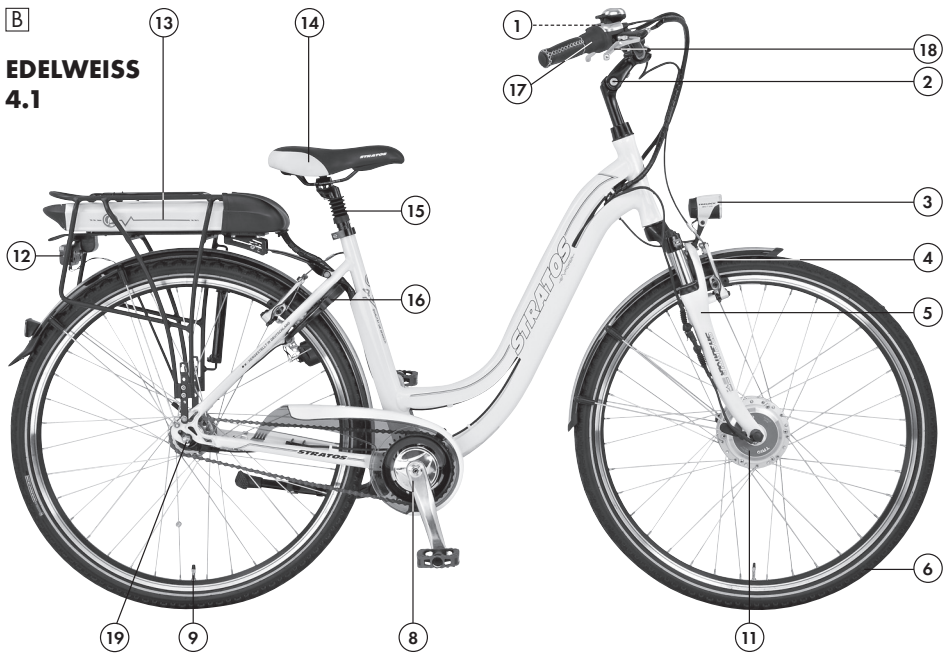
A

ENTDECKER 4.1



B

EDELWEISS 4.1



EBike_Stratos_D_2013.indd 6 14.11.12 09:53

Bauteilbenennung

1 TRIO-Bedienelement und TRIO-LCD-Display
2 Vorbau, winkelverstellbar
3 LED-Frontscheinwerfer
4 V-Brake-Felgenbremse
5 Federgabel
6 Reifen mit Reflexstreifen
7 Nabendynamo
8 Tretkurbel/Pedalarm mit Pedale
9 Ventil
10 Kettengangschaltung
11 TRIO-Motor
12 LED-Rücklicht mit Standlichtfunktion
13 TRIO-Lithium-Polymer-Akku
14 Sattel mit Gelfüllung
15 Federsattelstütze
16 Ringschloss
17 Schaltgriff
18 Bremshebel für V-Brake-Felgenbremse (links: Vorderrad, rechts: Hinterrad)
19 Nabenschaltung

Lieferumfang

1 x Elektrofahrrad
1 x Akku-Ladegerät
1 x Bedienungsanleitung
1 x Garantiekarte
1 x Innensechskant-Schlüssel SW5
1 x Innensechskant-Schlüssel SW6

EBike_Stratos_D_2013.indd 7 14.11.12 09:53

Technische Daten (je nach Ausstattung)

	ENTDECKER 4.1	**EDELWEISS 4.1**
Schaltung:	SHIMANO Deore XT (24-Gang)	SHIMANO NEXUS INTER7 (7-Gang)
Reifengröße:	47-622/28 x 1 ¾ x 1 ⅝	47-622/28 x 1 ¾ x 1 ⅝
Bremsen:	V-Brake-Felgen-Bremsen (vorne und hinten)	Rücktrittbremse, V-Brake-Felgen-Bremsen (vorne und hinten)
Frontscheinwerfer:	LED	LED
Rücklicht:	LED mit Standlichtfunktion	LED mit Standlichtfunktion
Dynamo:	Nabendynamo	Seitenläuferdynamo
Motor:	Hinterradmotor, bürstenlos	Vorderradmotor, bürstenlos
Leistung:	250W	250W
Spannung:	36V	36V
Geschwindigkeits-unterstützung:	bis max. 25 km/h Fahrunterstützung	bis max. 25 km/h Fahrunterstützung
Akku:		
Typ:	TRIO-Li-Polymer-Akku	TRIO-Li-Polymer-Akku
Kapazität:	10 Ah	10 Ah
Spannung:	36V	36V
Gewicht:	3,4 kg	3,4 kg
Reichweite:	ca. 60 km	ca. 60 km
Ladegerät:	HP1202L3 (36V)	HP1202L3 (36V)
Stromversorgung:	110-240 VAC 50/60Hz	110-240 VAC 50/60Hz
Ausgangsstrom:	3A	3A
Ladeschlussspannung:	42V	42V
Ladezeit:	ca. 4,5 Stunden	ca. 4,5 Stunden

Ausstattungsänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Maximal zulässiges Gesamtgewicht

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrrades darf den unten angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet das Elektro-Fahrrad, den Fahrer, sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhängelast incl. Anhänger, usw.).

max. zulässiges Gesamtgewicht:	150 kg
Gesamtgewicht:	ca. 27 kg
max. Zuladung:	120 kg
max. Zuladung Gepäckträger:	15 kg

EBike_Stratos_D_2013.indd 8 14.11.12 09:53

Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Wir empfehlen, das Elektrofahrrad erst ab einem Alter von 14 Jahren zu benutzen.**
- **Laut StVO hat sich jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird!**
- **Beachten Sie stets die Verkehrsregeln des jeweiligen Landes. Fahren Sie vorausschauend und umsichtig. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Unfallgefahr!**

- **Machen Sie sich mit dem speziellen Fahrverhalten und der Bedienung des Elektrofahrrades erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Unfallgefahr!**
- **Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Elektrofahrrades darf den im Kapitel „Technische Daten" angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem Elektrofahrrad, den Fahrer, Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden und Unfällen mit Verletzungsgefahr führen!**
- **Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt auf einen späteren Zeitpunkt. Insbesondere die Bremsleistung kann bei widrigen Wetterumständen stark nachlassen! Unfallgefahr!**
- **Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass Sie bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur besser sehen, sondern das auch Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Unfallgefahr!**
- **Eine Helmpflicht besteht laut Gesetz nicht. Tragen Sie jedoch zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm, um Kopfverletzungen zu vermeiden! Wir empfehlen nach DIN EN 1078 geprüfte REX-Fahrrad-Helme zu verwenden.**
- **Tragen Sie zum Fahren stets geeignetes, festes Schuhwerk. Bevorzugen Sie auffällige Kleidung mit hellen Farben und Reflexionsstreifen, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Unfallgefahr!**
- **Kinder unter 7 Jahren dürfen auf einem Fahrrad nur befördert werden, wenn hierfür speziell vorgesehene und zugelassene Kindersitze verwendet werden und die Person mindestens 16 Jahre alt ist (StVO). Beachten Sie bei Verwendung eines Kindersitzes unbedingt das maximal zulässige Gewicht des Kindes und lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Herstellers aufmerksam durch. Beschädigungs- und Unfallgefahr!**

EBike_Stratos_D_2013.indd 9 14.11.12 09:53

GEFAHR

- **Elektrofahrräder, die nicht den unten genannten Sicherheitsvorschriften (StVZO) entsprechen, dürfen nicht im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden. Entspricht Ihr Elektrofahrrad nicht den Sicherheitsvorschriften, so kann dies Ihre eigene Gesundheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Unfallgefahr!**

ACHTUNG

Nach der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) muss ein Fahrrad/ Elektrofahrrad mit:

- zwei voneinander unabhängigen, funktionsfähigen Bremsen,

- einer deutlich hörbaren Glocke,

- einem funktionsfähigen Frontscheinwerfer und einer Schlussleuchte,

- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung,

- Pedalreflektoren,

- Frontstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),

- zwei Reflektoren (davon ein Großflächen-Z-Reflektor)

ausgerüstet sein.

- **Technische Veränderungen dürfen nur gemäß der StVZO und der auf dem Typenschild angegebenen DIN EN vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile wie z. B. Rahmen, Federgabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Anhängerkupplungen, Reifen und Schläuche. Bruch-, Beschädigungs- und Unfallgefahr!**
- **Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.**
- **Das Elektrofahrrad bzw. die einzelnen Bauteile werden während der Nutzungsdauer, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagen kann. Dies kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen. Dies gilt insbesondere für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Richten Sie diese defekten Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend gegen Original-Ersatzteile aus. Bruch- und Unfallgefahr!**

EBike_Stratos_D_2013.indd 10 14.11.12 09:53

GEFAHR

- **Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das Elektrofahrrad abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile wie z.B.: Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen und somit zu Unfällen führen.**

ACHTUNG

- **Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf. Geben Sie diese im Falle eines Verkaufs oder bei Weitergabe des Elektrofahrrades ebenfalls mit.**

EBike_Stratos_D_2013.indd 11 14.11.12 09:53

Erste Inbetriebnahme/ Kontrollen vor Fahrtbeginn

Das Elektrofahrrad wurde vormontiert. Aus transporttechnischen Gründen müssen Sie den Lenker vor der ersten Inbetriebnahme drehen und die Pedale montieren. Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Endkontrolle, sowie der anschließenden Lagerung bzw. des Transportes ist es jedoch erforderlich, dass Sie bei vor der ersten Inbetriebnahme, als auch vor jeder weiteren Fahrt die nachfolgenden Schritte bzw. Kontrollen gewissenhaft durchführen:

Führen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer vor JEDER Fahrt die unten beschriebenen Kontrollen bzw. Einstellungsarbeiten durch! Es kann sonst zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Funktionsausfällen wichtiger Bauteile und somit zu Unfällen führen!

- Pedale montieren bzw. Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Pedale“).
- Lenker-Position einstellen bzw. Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Lenker“).
- Sattel-Position einstellen bzw. Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Sattel/Sattelstütze“).
- Bremsen auf Funktion prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Bremse“).
- Beleuchtung auf Funktion und Einstellung prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Beleuchtung“).
- Akku vollständig mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. (siehe Kapitel „TRIO-Akku“).
- Funktion der Glocke prüfen.
- Laufräder/Reifen auf Beschaffenheit, Befestigung und Luftdruck prüfen (siehe Kapitel „Laufräder“).
- Schaltung auf Funktion prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Schaltung“).
- Kette auf Funktion und Sitz prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Kette“).
- Tretkurbel auf Funktion und Befestigung prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Tretkurbel").
- Alle Schrauben, Muttern, Speichen auf festen Sitz prüfen bzw. nachziehen. Ausgenommen hiervon sind die Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten (siehe Kapitel „Wartung und Drehmomentvorgaben").

EBike_Stratos_D_2013.indd 12 14.11.12 09:53

Pedale

GEFAHR

- **Die Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können! Sturz- und Unfallgefahr!**
- **Werden die Pedale bei der Montage vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und die Pedale können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen! Unfallgefahr! (keine Gewährleistung!)**

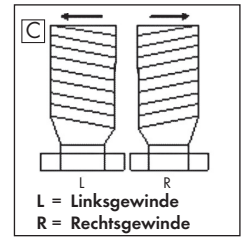
ACHTUNG

- **Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt beide Pedale auf festen Sitz, da diese sonst ausbrechen können. Unfallgefahr!**

Pedale montieren

1. Schrauben Sie die rechte Pedale im Uhrzeigersinn (Rechtsgewinde!) mit einem 15-mm-Maulschlüssel nach Drehmomentvorgabe ein. (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe“)

2. Schrauben Sie die linke Pedale gegen den Uhrzeigersinn (Linksgewinde!) mit einem 15-mm-Maulschlüssel nach Drehmomentvorgabe ein. (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe“)



L = Linksgewinde
R = Rechtsgewinde

EBike_Stratos_D_2013.indd 13 14.11.12 09:53

Lenker

GEFAHR

- **Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, sowie nach dem Einstellen, dass der Lenker und auch die Schrauben der Lenkerbefestigung fest sitzen! Unfallgefahr!**
- **Der Lenker und das Vorderrad müssen immer in einer Linie zur Fahrtrichtung ausgerichtet sein. Unfallgefahr!**

ACHTUNG

- **Hängen Sie zum Transport von Gegenständen keine Tragetaschen an den Lenker, da das Fahrverhalten sonst beeinträchtig werden kann. Unfallgefahr!**

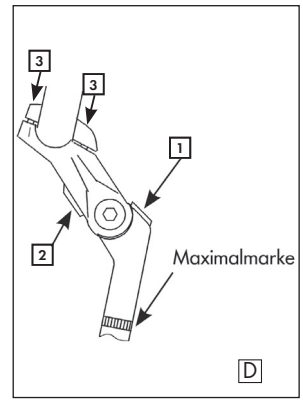
Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Fahrradkörbe bzw. Lenkertaschen.

Position und Höhe einstellen

GEFAHR

Der Lenker-Vorbau darf höchstens bis zur Maximalmarke herausgezogen werden! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe (= 65 mm) darf nicht sichtbar sein. Bruch- und Sturzgefahr! (keine Gewährleistung!)

ACHTUNG



1. Lösen Sie die Klemmschraube [1] mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Sie können nun die Lenkerposition bzw. den Lenker-Vorbau in der Höhe einstellen.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube [1] wieder fest an. Beachten Sie hierbei die Drehmomentvorgaben im entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Vorbauwinkel einstellen

1. Lösen Sie die untere Klemmschraube [2] mit einem 5-mm-Innensechskant-Schlüssel, bis der darunter befindliche Klemmkloben heraussteht.
2. Stellen Sie nun den gewünschten Winkel am Vorbau ein.
3. Sollte sich der Winkel noch nicht einstellen lassen, so drehen Sie die Schraube [2] noch weiter heraus, bis sich der Klemmkloben weiter löst. Nehmen Sie hierfür zusätzlich einen Schraubendreher zur Hilfe bzw. rütteln sie an der Lenkstange.
4. Ziehen Sie anschließend die Klemmschraube [2] wieder fest an. Beachten Sie hierbei die Drehmomentvorgaben im entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

EBike_Stratos_D_2013.indd 14 14.11.12 09:53

Lenkerneigung einstellen

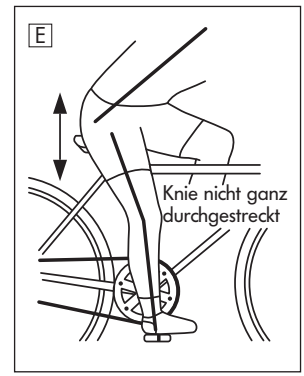
1. Lösen Sie zunächst die Klemmbock-Schrauben [3] mit einem 5-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkers ein.
3. Ziehen Sie die Klemmbock-Schrauben [3] gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe").
4. Drehen Sie die Lenker-Anbauteile (z. B. Bremshebel) zurück in die Ausgangsposition.

Sattel/Sattelstütze

GEFAHR

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und insbesondere nach dem Einstellen der Sattelposition alle Schrauben auf festen Sitz! Unfallgefahr!

Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt sein, dass das Knie während der Fahrt nicht ganz durchgestreckt wird (siehe Abbildung E) und die Fußspitzen in der Sitzposition den Boden erreichen können.



GEFAHR

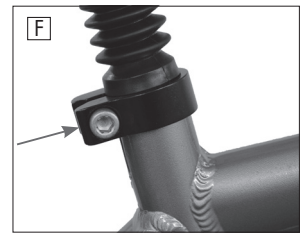
Die Sattelstütze darf höchstens bis zur Minimalmarke (70 mm) heraus gezogen werden. Bruch und Sturzgefahr! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe an der Sattelstütze darf nicht sichtbar sein. Bruch- und Sturzgefahr! (Keine Gewährleistung!)

ACHTUNG

EBike_Stratos_D_2013.indd 15 14.11.12 09:53

Höhe einstellen

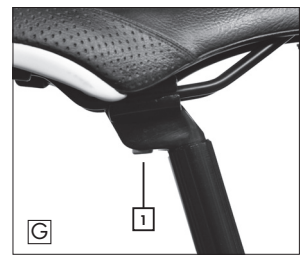
1. Lösen Sie die Klemmung der Sattelstütze mittels eines 6-mm Innen-Sechskant-Schlüssels (Abb. F).
2. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein. Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Minimalmarke heraus.
3. Ziehen Sie die Verschraubung gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe").



Neigung und Position einstellen

Die Position des Sattels (Abstand zum Lenker), sowie die Neigung, lassen sich individuell einstellen. Die Neigung des Sattels sollte in etwa waagerecht oder leicht nach hinten geneigt sein. Da die Sattelneigung jedoch rein subjektiv ist, kann sie von Fahrer zu Fahrer unterschiedlich sein.

1. Lösen Sie die untere Sechskant-Schraube [1] mit einem 6-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie die Neigung des Sattels ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantschraube [1] gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an. (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



(Abb. ähnlich)

Federsattelstütze

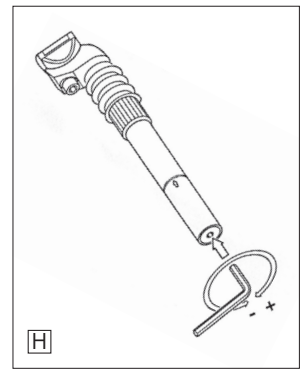
Bei einer Federsattelstütze kann die Federstärke nach Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Einstellung:

Drehen Sie zur Regulierung der Federstärke mit einem 6-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel an der Schraube unter der Federsattelstütze (vgl. Abbildung H).

Härtere Federung = im Uhrzeigersinn drehen

Weichere Federung = gegen Uhrzeigersinn drehen



EBike_Stratos_D_2013.indd 16 14.11.12 09:53

Federgabel

Um dem Fahrer einen höheren Fahrtkomfort zu bieten, sind viele Fahrräder mit einer Federgabel ausgestattet.

Bei einigen Modellen kann die Federvorspannung individuell eingestellt werden.

In diesem Falle kann die Gabel für eine optimale Funktion dem Gewicht des Fahrers und eventuell vorhandener Zuladung angepasst werden.

Einstellung

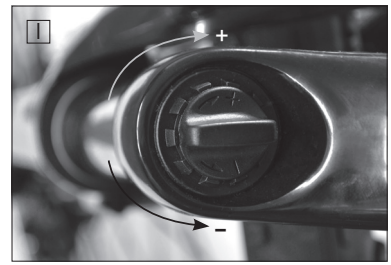
ACHTUNG

Drehen Sie die Einstellschraube niemals über den Anschlag hinaus, da die Gabel sonst Schaden nimmt! Beschädigungsgefahr!

Sie können die Härte der Federgabel einstellen, indem Sie an der Einstellschraube drehen (vgl. Abb. H). Je nach Ausführung befindet sich die Einstellschraube auf der rechten oder linken Gabelseite.

Straffere Federung = im Uhrzeigersinn drehen (+)

Komfortablere Federung = gegen Uhrzeigersinn drehen (-)



EBike_Stratos_D_2013.indd 17 14.11.12 09:53

Beleuchtung

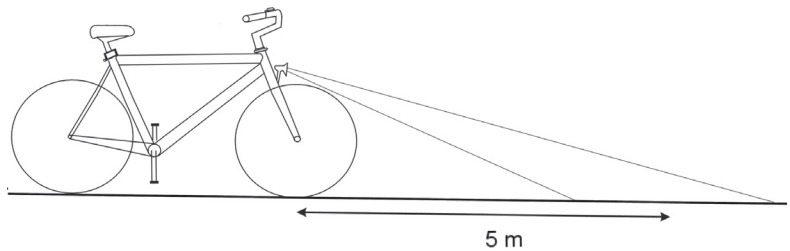
GEFAHR

- **Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur Sie besser sehen, sondern dass auch Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Unfallgefahr!**
- **Schalten Sie die Lichtanlage nicht während der Fahrt ein, sondern halten Sie hierfür kurz an. Sturz- und Unfallgefahr!**
- **Überprüfen Sie bei jeder Fahrt mit eingeschalteter Beleuchtung ob der Lichtkegel richtig eingestellt ist. Er darf keines falls zu hoch liegen, da sonst andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können. Unfallgefahr!**
- **Alle Beleuchtungen an Elektrofahrrädern müssen in Deutschland mit dem ABG-Prüfzeichen (~K) für genehmigte Bauarten versehen sein und den Vorschriften der StVZO entsprechen. Nicht genehmigte Beleuchtungen können in der Leistung zu schwach sein oder nicht zuverlässig funktionieren. Unfallgefahr!**

Scheinwerfer einstellen

Stellen Sie den Scheinwerfer, wie in Abb. J zu sehen, ein. Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel keinesfalls zu hoch liegt.

J



Standlichtfunktion

Bleiben Sie mit eingeschalteten Dynamo stehen, so leuchtet das Rücklicht durch die Standlichtfunktion mehrere Minuten nach.

EBike_Stratos_D_2013.indd 18 14.11.12 09:53

Seitenläuferdynamo

GEFAHR

- **Die Wirkung des Dynamos kann bei Nässe nachlassen, so dass die Beleuchtung ausfallen kann. Unfallgefahr!**
- **Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, daß der Dynamo richtig eingestellt ist, da sonst der Reifen beschädigt werden kann.**

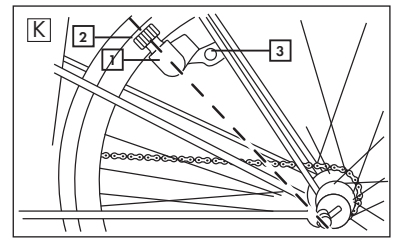
ACHTUNG

- **Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, daß die Befestigung des Dynamos fest sitzt. Der Dynamo kann sich sonst während der Fahrt lösen. Unfallgefahr!**

Die Beleuchtungsanlage wird durch Druck auf den Einschaltknopf des Dynamos eingeschaltet.

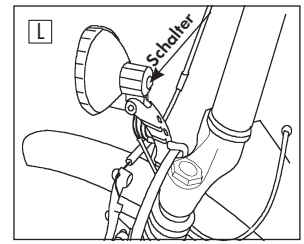
Dynamo einstellen

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube 3.
2. Richten sie die Dynamo-Mittelachse 1 auf die Radachse aus.
3. Stellen Sie die Position des Dynamos so ein, dass das Reibrad 2 bei eingeschaltetem Dynamo mit der ganzen Breite am Reifen anliegt.
4. Ziehen sie die Befestigungsschraube 3 gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe").



Nabendynamo

Die Lichtanlage wird eingeschaltet, indem Sie den Schalter am Scheinwerfer in die Position AN/ON schieben (s. Abb. L).



EBike_Stratos_D_2013.indd 19 14.11.12 09:53

Bremsen

Das Elektrofahrrad ist mit mind. zwei voneinander unabhängigen Bremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet:

- V-Brake-Felgen-Bremse (Bremshebel links und rechts)
- Rücktrittbremse (nur Modell EDELWEISS 4.1)

- **Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut. Unfallgefahr!**
- **Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf Funktion. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung oder gar völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!**

- **Die Bremsleistung kann von vielen Faktoren negativ beeinflusst werden! Zum Beispiel von der Bodenbeschaffenheit (Schotterwege, u.ä.), zusätzliche Zuladung, Bergabfahrten, widrige Wetterbedingungen wie Nässe oder Wind, usw. Bei nassem Untergrund kann der Bremsweg z.B. um ca. 60% länger sein als bei trockenem Untergrund. Stellen Sie ihr Fahrverhalten entsprechend darauf ein. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig. Unfallgefahr!**
- **Die Bremsbeläge müssen stets frei von Schmutz, Fetten und Ölen sein, da die Bremsleistung sonst rapide oder gar vollkommen nachlassen kann. Unfallgefahr!**
- **Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um ein mögliches Rutschen bzw. Blockieren der Laufräder zu vermeiden. Unfallgefahr!**
- **Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zur verminderten Bremsleistung oder gar völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!**
- **Tauschen Sie Bremskomponenten nur gegen Original-Ersatzteile aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet werden kann. Unfallgefahr!**

Bremshebel

Durch Drücken der Bremshebel können Sie die vordere und hintere V-Brake-Felgen-Bremse betätigen:

linker Bremshebel: Vorderradbremse

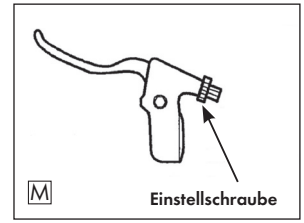
rechter Bremshebel: Hinterradbremse

Bremshebel einstellen

Der Leerweg des Bremshebels wird durch die Spannung des Bremszugs reguliert.

EBike_Stratos_D_2013.indd 20 14.11.12 09:53

1. Drehen Sie an der Einstellschraube (Abb. M) am Bremshebel, um den Leerweg des Bremshebels zu regulieren.
2. Betätigen Sie nach dem Einstellen den Bremshebel ca. 8 – 10 mal im Stand, um Spielräume am Bremshebel und an den Bremsbelägen zu beseitigen.
3. Justieren Sie den Leerweg des Bremshebels gegebenenfalls noch einmal nach.



V-Brake-Felgenbremse

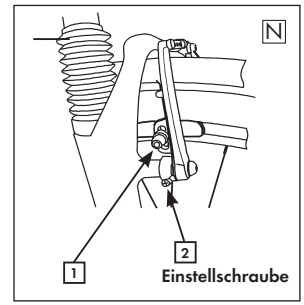
Bremsschuhe austauschen

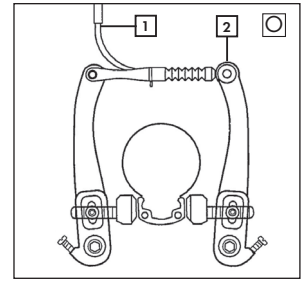
GEFAHR

- **Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Abnutzungsgrad der Bremsschuhe. Beim Fahren mit stark abgenutzten Bremsschuhen kann es zu einem völligen Bremskraftverlust kommen! Unfallgefahr!**
- **Tauschen Sie die Bremsschuhe nur gegen Original-Ersatzteile aus. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie nur Bremsschuhe verwenden, die für die verwendete Felge geeignet ist (Stahl oder Alu). Eine ordnungsgemäße Funktion ist sonst nicht gewährleistet. Unfallgefahr!**
- **Wechseln Sie die Bremsschuhe immer nur paarweise aus, da die Bremse sonst nicht korrekt arbeitet oder sich die Bremskraft vermindert. Unfallgefahr!**

Die Bremsbeläge, bei Felgenbremsen auch Bremsschuhe genannt, unterliegen dem Verschleiß. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig den Abnutzungsgrad und tauschen Sie sie spätestens beim Bemerken eines Bremskraftverlustes aus:

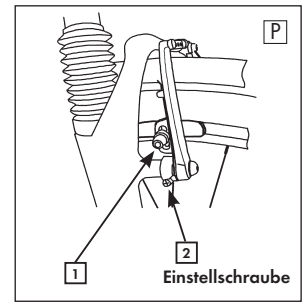
1. Lösen Sie die Schrauben der Bremsschuhe (Abb. N [1]) auf der linken und rechten Seite mit einem 5-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Lösen Sie die Schraube (Abb. O [2]) der Bremszug-Befestigung mittels eines 5-mm-Innen-Sechskantschlüssels.
3. Tauschen Sie beide Bremsschuhe aus.
4. Ziehen Sie die Schraube (Abb. O [2]) des Bremszuges wieder fest an.
5. Stellen Sie anschließend die Bremsschuhe wie nachfolgend beschrieben, sowie den Bremshebel, ein.





EBike_Stratos_D_2013.indd 21 14.11.12 09:53

Bremsschuhe einstellen



Die Einstellung der V-Brake-Felgenbremse ist an Vorder- und Hinterrad gleich. Richten Sie zunächst die Bremsschuhe parallel zur Felge aus:

1. Lösen Sie (falls noch nicht geschehen) die Schrauben der Bremsschuhe (Abb. P 1) mit einem 5-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Richten Sie die gelösten Bremsschuhe parallel zur Felge aus.
3. Ziehen Sie die Bremsschuh-Schrauben (Abb. P 1) gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an.

Passen Sie anschließend den Abstand der Bremsschuhe zur Felge an:

Der Abstand der Bremsschuhe zur Felge sollte auf beiden Seiten ca. 1 mm betragen. Bei Betätigung des Bremshebels müssen beide Bremsschuhe zeitgleich mit der Felge Kontakt haben.

1. Stellen Sie den Abstand der Bremsschuhe ein, indem Sie an der Stellschraube (Abb. P 2) drehen:

Abstand zur Felge vergrößern	= im Uhrzeigersinn drehen
Abstand zur Felge verringern	= gegen Uhrzeigersinn drehen

2. Stellen Sie anschließend den Bremshebel, wie im Kapitel „Bremshebel" beschrieben, ein.

Rücktrittbremse (nur Modell EDELWEISS 4.1)

GEFAHR

- **Die Rücktrittbremse ist nur bei einer korrekt sitzenden Kette funktionsfähig! Bei einer abgesprungenen Kette können Sie mit der Rücktrittbremse nicht bremsen! Unfallgefahr!**
- **Bei starken Bremsvorgängen kann das Hinterrad blockieren und Sie können die Kontrolle beim Fahren verlieren. Unfallgefahr!**

ACHTUNG

- **Benutzen Sie bei langen Abfahrten unbedingt auch die V-Brake-Felgenbremsen, um eine Überhitzung der Rücktrittbremse zu vermeiden. Dies kann sonst zu einer plötzlichen oder verringerten Bremsleistung führen. Unfallgefahr!**

Sie betätigen die Rücktrittbremse durch eine Pedalbewegung in die entgegen gesetzter Fahrtrichtung. Die Rücktrittbremse ist wartungsfrei und muss nicht nachgestellt werden.

EBike_Stratos_D_2013.indd 22 14.11.12 09:53

TRIO-Antriebssystem

Das Antriebssystem besteht aus 3 Komponenten:

- TRIO-Akku
- TRIO-Motor
- TRIO-Bedieneinheit

TRIO-Bedieneinheit

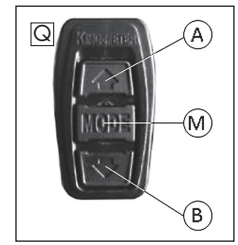
Mit der Bedieneinheit können Sie das Antriebssystem steuern. Das LCD-Display zeigt Ihnen wichtige Informationen an, die Sie für die Bedienung des Elektrofahrrades benötigen.

LCD-Display einstellen

Drücken Sie für ca. 2 Sekunden die MODE-Taste (M) um das LCD-Display einzuschalten. Sie gelangen in das Einstellmenü, in dem Sie die Tasten (A) und (B) etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Sie befinden Sie sich nun im Einstellungsmenü.

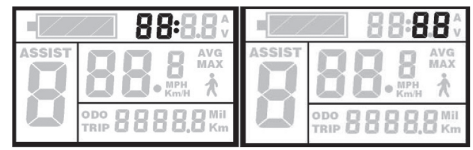
Q



Uhrzeit

Durch jeweiliges Drücken der Tasten (A) und (B) stellen Sie die Stunden ein. Bestätigen mit MODE (M). Nun stellen Sie die Minuten mit den Tasten (A) und (B) ein. Durch Bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie zur Displaybeleuchtung.

R



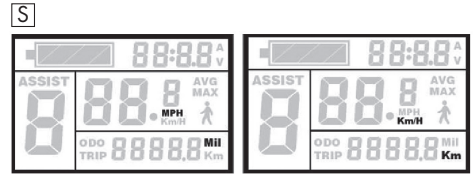
Displaybeleuchtung

Durch die Tasten (A) und (B) können Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung in den Stufen 1 bis 3 einstellen. Durch Bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie zur Einstellung der Einheiten.

Einheiten

Sie können die Maßeinheit (Kilometern und Meilen) mit den Tasten (A) und (B) einstellen. Durch Bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie zur Einstellung des Tageskilometerzählers.

S



EBike_Stratos_D_2013.indd 23 14.11.12 09:53

Tageskilometerzähler

Sie können die Tageskilometerzähler zurücksetzen, indem Sie die Einstellung „Lc-n" (trip cancel-no) über die Taste (A) oder (B) auf „tc-y" (trip cancel-yes) einstellen. Durch bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie wieder an den Anfang des Einstellungsmenüs (Uhrzeit). Drücken Sie die Taste (M) 3 Sek. lang um die Einstellungen zu speichern.

T

Antriebssystem bedienen

GEFAHR

- **Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des Elektrofahrrades erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Der Bremsweg des Elektrofahrrades ist im Vergleich zum Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger. Unfallgefahr!**
- **Sobald Sie einen der Bremshebel betätigen wird der Motor automatisch gestoppt (nur Modell Edelweiss 4.1).**

ACHTUNG

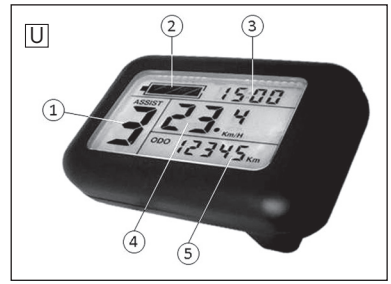
- **Hören Sie während der Fahrt mit dem Treten der Pedale auf, so stoppt der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch.**
- **Das Elektrofahrrad ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor sonst überhitzen und Schaden nehmen kann. Sollte Sie nur noch Schritttempo fahren können, obwohl Sie die max. Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben, so stellen Sie das Antriebssystem ab.**
- **Bei einem fast leeren Akku läuft der Motor unter Umständen nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern". Schalten Sie in diesem Falle das Antriebssystem ab, damit es keinen Schaden nimmt.**

Das Antriebssystem unterstützt Sie während des Tretens mit zusätzlicher Motorkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Sie können, je nach Bedarf, zwischen 5 Unterstützungsstufen frei wählen. Hören Sie während der Fahrt mit der Pedalbewegung auf, so stoppt der Motor automatisch mit einer kurzen Verzögerung. Sie können das Elektrofahrrad bei abgeschalteten Antriebssystem wie ein normales Fahrrad nutzen.

Um die Stromversorgung einzuschalten, drücken Sie die Taste MODE (M) der Bedieneinheit für ca. 2 Sekunden.

Das LCD-Display zeigt Ihnen folgende Informationen an:
① Unterstützungsstufe,
② Akkuladestand,
③ Uhrzeit,
④ Fahrgeschwindigkeit,
⑤ gefahrene Strecke.

U



EBike_Stratos_D_2013.indd 24 14.11.12 09:53

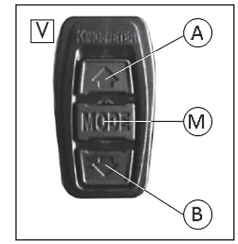
Unterstützungsstufe

Über die Tasten (A) und (B) auf dem Lenkerbedienfeld können Sie die Unterstützung des Elektromotors mit Hilfe von fünf Unterstützungsstufen anpassen. Der Motor unterstützt Sie sobald sie in die Pedale treten. Sobald Sie aufhören zu treten, stoppt der Motor automatisch mit einer kurzen Verzögerung.

Kilometeranzeige und Uhrzeit

Durch kurzes Drücken der Taste MODE (M) wechseln die Anzeige ⑤ vom Gesamtkilometerstand zum Tageskilometerstand und die Anzeige ③ von der Uhrzeit zur Fahrzeit.

Geschwindigkeitsanzeige



Durch längeres Drücken der Taste (A) wechselt die Geschwindigkeitsanzeige ④ von der aktuellen Geschwindigkeit zur maximal erreichten Geschwindigkeit. Durch erneutes längeres Drücken von Taste (A) wird die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Durch erneutes längeres Drücken von Taste (A) wird wieder die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

Displaybeleuchtung

Sie können die Displaybeleuchtung anschalten indem Sie die Tasten (A) und (M) gleichzeitig für drei Sekunden drücken. Benutzen Sie diese Tastenkombination erneut um die Displaybeleuchtung wieder aus zu schalten.

Reichweite

Die Reichweite des Elektrofahrrades beträgt bei einer mittleren Nutzung der Trittunterstützung, einem neuen, voll geladenen Akku und unter guten Rahmenbedingungen ca. 60 km. Dieser Wert ist jedoch von sehr vielen Faktoren abhängig, die die mögliche Reichweite reduzieren können:

- Ladestand des Akkus
- eingesetzte Tretleistung
- Gewicht des Fahrers und der Zuladung
- Umgebungstemperatur
- Alter/Restkapazität des Akkus
- Reifenluftdruck
- gewählte Geschwindigkeitsstufe
- Länge und Höhe der Steigung
- Gegenwind
- Fahrbahnbeschaffenheit
- Nachtfahrten (mit eingeschalteten Dynamo)

EBike_Stratos_D_2013.indd 25 14.11.12 09:53

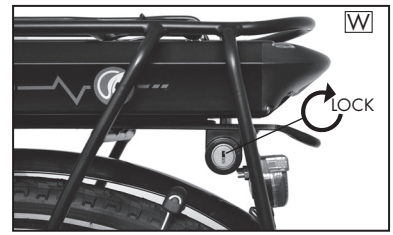
Die Reichweite ist in erheblichen Maße von der Umgebungstemperatur abhängig ist. Sinkt diese unter 0 °C, ist ein starker Leistungsabfall und somit mit einer drastisch geringeren Reichweite zu rechnen. Mit zunehmendem Alter und Nutzung des Akkus nimmt die Akkukapazität und somit auch die Reichweite ab.

Sie können eine möglichst hohe Reichweite erreichen, indem Sie z.B. die Motorunterstützung nicht ständig nutzen, sondern nur zum Beschleunigen bei Steigungen oder bei Gegenwind. Auch die Wahl einer geringeren Geschwindigkeitsstufe, verbunden mit einer höheren, eigenen Tretleistung, steigert die Reichweite. Auch ein erhöhter Reifendruck verlängert die Reichweite des Elektrofahrrades (s. Kapitel „Laufräder - Reifen/Schlauch").

Antriebssystem ausschalten

Halten Sie die Taste MODE (M) lange gedrückt, um das LCD-Display wieder auszuschalten. Wird das Abschalten des Displays vergessen, schaltet sich das Display nach 5 min. von selbst aus, um den Akku zu schonen.

Befindet sich der Schlüssel in der Schloss-Position „LOCK", so ist der Akku durch das Sicherungsschloss gesichert und kann nicht entnommen werden.



TRIO-Akku

GEFAHR

- **Verwenden Sie für dieses Elektrofahrrad nur den mitgelieferten Akku! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Halten Sie den Akku von Feuer und übermäßiger Hitze fern. Stellen Sie den Akku niemals in die Mikrowelle. Feuer- und Explosionsgefahr!**

ACHTUNG

- **Setzen Sie den Akku keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Öffnen oder reparieren Sie niemals den Akku. Tauschen Sie bei einem Defekt stattdessen den Akku aus. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus! Kurzschluss- Feuer- und Explosionsgefahr!**

EBike_Stratos_D_2013.indd 26 14.11.12 09:53

Das Elektrofahrrad ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Polymer-Akku ausgestattet. Der Akku versorgt das komplette Antriebssystem mit Strom. Die Beleuchtungseinrichtungen werden dagegen ausschließlich vom Dynamo mit Strom gespeist.Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Art und Häufigkeit der Nutzung, sowie der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit (Kapazität) wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2–5 vollständigen Ladevorgängen erreicht. Vollständig heißt hierbei, dass vor dem Ladevorgang nur noch eine LED der Akku-Ladeanzeige leuchtet und der Ladevorgang nicht vorzeitig unterbrochen wird.

Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während der Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Weitere Informationen bezüglich der Gewährleistung/Garantie entnehmen Sie dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Akkuladestand

Der aktuelle Akkuladestand wird Ihnen am LCD-Display (Abb. X 2.) angezeigt.

X

Auf dem Akku befindet sich eine weitere Akkuladestand-Anzeige. Sie wird wie folgt aktiviert:

Drücken Sie die „POWER" Taste (Abb. Y) auf dem Akku.

Die Akkuladestand-Anzeige schaltet sich nach kurzer Zeit wieder automatisch ab.

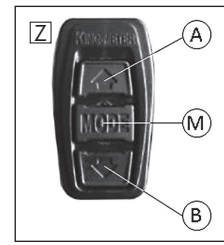
Y

Ladestand	TRIO-Akku
100%	4 grüne LED-Lampen
75 %	3 grüne LED-Lampen
50 %	2 grüne LED-Lampen
25 %	1 grüne LED-Lampe
leer	1 rote LED-Lampe

Sobald der Akku leer ist muss er mit dem Original-Ladegerät wieder aufgeladen werden (s. Kapitel „Akku – Akku laden").

EBike_Stratos_D_2013.indd 27 14.11.12 09:53

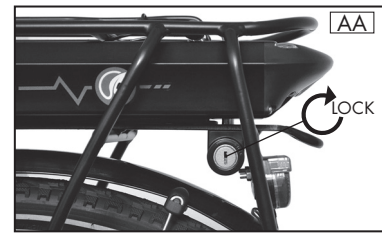
Akku entnehmen



1. Drücken Sie einige Sekunden die Taste MODE (M) der Bedieneinheit (Abb. Z).
2. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (Abb. AA).
3. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akkusicherungsschloss (Abb. AA).
4. Der Akku kann am Griff entnommen werden.

Akku einsetzen

Befindet sich der Schlüssel in der Schloss-Position „LOCK“, so ist der Akku durch das Sicherungsschloss gesichert und kann nicht entnommen werden.



1. Ziehen Sie am Hebel (Abb. AA).
2. Stecken Sie den Akku in die Führung der Akkuaufnahme am Gepäckträger.
3. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Position „LOCK" (Abb. AA).
4. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akkusicherungsschloss (Abb. AA).

EBike_Stratos_D_2013.indd 28 14.11.12 09:53

Akku laden

GEFAHR

- **Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät! Explosionsgefahr!**
- **Befolgen Sie die Anweisungen vom Etikett des Ladegerätes, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen kann. Unfallgefahr!**

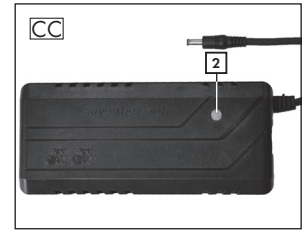
ACHTUNG

- **Das Ladegerät darf nur für den Akku des Elektrofahrrades (10 Zellen, 10 Ah) benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 110–240 VAC 50/60Hz Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker niemals mit nassen Händen an. Lebensgefahr!**
- **Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z. B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und den Kontakten des Akkus kommen! Kurzschlussgefahr!**
- **Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung (Hitzeentwicklung!), Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Raum beim Laden ausreichend belüftet wird. Feuergefahr!**
- **Liegt die Ladezeit wesentlich über 4,5 Stunden, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst. Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung sobald der Ladevorgang beendet ist. Feuergefahr!**
- **Verdecken Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse mit der Verschlusskappe des Akkus. Kurzschlussgefahr!**
- **Öffnen oder reparieren Sie niemals das Ladegerät. Tauschen Sie es bei einem Defekt aus. Kurzschluss- und Feuergefahr!**
- **Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Ladegerät zu benutzen ist. Das Ladegerät ist generell von Kindern fernzuhalten. Lebensgefahr durch Fehlbedienung!**

Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 4,5 Stunden. Sie können den Akku im ein- oder ausgebauten Zustand laden:

EBike_Stratos_D_2013.indd 29 14.11.12 09:53

1. Stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem ausgeschaltet ist.
2. Schieben Sie die Verschlusskappe der Ladebuchse des Akkus zur Seite (Abb. BB).
3. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose. Die rote Lampe des Ladegerätes fängt an zu leuchten (Abb. CC) 2.
4. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse 1 des Akkus.
5. Der Ladevorgang startet. Die Lampe des Ladegerätes wechselt die Farbe von rot auf orange.
6 . Der Ladevorgang stoppt automatisch wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Lampe des Ladegerätes wechselt von orange auf grün.



Lithium-Polymer-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akku-Typen eine sehr geringe Selbstentladung. Dennoch verliert auch dieser Akku-Typ mit der Zeit an Ladung. Laden Sie deshalb auch einen voll geladenen Akku auch bei Nichtgebrauch spätestens nach 3 Monaten wieder voll auf.

Sie können die Lebensdauer des Akkus verlängern, indem Sie den Akku nach jedem Gebrauch laden. Der sogenannte Memory-Effekt kann aufgrund des Akkutyps nicht auftreten.

Akku lagern

ACHTUNG

- **Der Akku muss in einem trockenen und kühlen Raum gelagert werden. Kurzschluss- und Feuergefahr!**
- **Lagern Sie den Akku stets im voll geladenen Zustand, da sonst die Zellen des Akkus im Falle einer Tiefentladung beschädigt oder gar zerstört werden können (keine Gewährleistung!). Beschädigungsgefahr!**

Laden Sie den Akku nach dem Einlagern spätestens nach 3 Monaten für mindestens 2 Stunden nach.

Bei einer Lagertemperatur von 7–10 °C ist die Selbstentladung des Akkus am geringsten (Optimale Lagertemperatur).

EBike_Stratos_D_2013.indd 30 14.11.12 09:53

Sicherung

GEFAHR

- **Ersetzten Sie eine durchgebrannte Sicherung immer durch eine neue Sicherung der korrekten Amperestärke. Kurzschluss- und Feuergefahr!**
- **Verwenden Sie für eine durchgebrannte Sicherung keine Ersatzmittel wie z. B. Alufolie oder Draht! Kurzschluss- und Feuergefahr!**

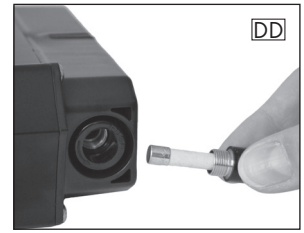
ACHTUNG

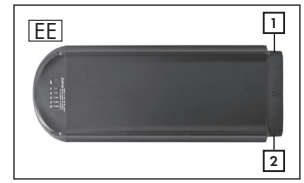
- **Brennt eine Sicherung in kurzen Abständen durch, liegt ein Defekt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.**

Im Akku sind 2 Sicherungen eingesetzt (s. Abb. DD und EE).

1 = 5 A-Sicherung

2 = 20 A-Sicherung





Sicherung austauschen

1. Schrauben Sie die Verschlusskappe mit der Aufschrift „Fuse“ mit einem Schraubendreher auf.
2. Wechseln Sie die Sicherung aus.
3. Schrauben Sie die Verschlusskappe mit einem Schraubendreher wieder fest zu.

EBike_Stratos_D_2013.indd 31 14.11.12 09:53

Laufräder

Reifen/Schlauch

- **Überprüfen Sie vor jeder Fahrt ob das Profil der Reifen abgenutzt ist bzw. ob offensichtliche Beschädigungen vorliegen. Tauschen Sie im Zweifelsfall den Reifen umgehend gegen einen Original-Ersatzreifen aus. Unfallgefahr!**

- **Tauschen Sie defekte Reifen und Schläuche nur in der für die Felge passenden Größe aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden kann. Beschädigungs- und Unfallgefahr!**
- **Der auf dem Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden, da der Schlauch sonst platzen kann! Unfallgefahr!**
- **Die Reifen müssen immer über ausreichend Luftdruck verfügen! Bei zu wenig Luftdruck kann das Fahrverhalten, speziell in Kurven, negativ beeinträchtigt werden. Auch können die Reifen durchschlagen und die Felgen beschädigen. Darüber hinaus verschleißen die Reifen schneller. Unfallgefahr!**

Die Reifengröße ist auf den Reifen geprägt. Sie wird in Millimeter (ETRTO-Norm) bzw. Zoll angegeben. 47-622 bedeutet, dass die Reifenbreite 47mm und der Umfang 622 mm beträgt.

ETRTO	Zoll
47-622	28 x 1 ¾ x 1 ⅝

Halten Sie den auf dem Reifen aufgeprägten Mindest- bzw. Höchstdruck ein.

Sollten Sie kein Manometer zur Hand haben, kann der Reifendruck auch mit dem Daumen überprüft werden. Gibt die Lauffläche bei kräftigem Druck nur leicht nach, ist der Reifendruck korrekt.

Reflektionsstreifen

Zu Ihrer Sicherheit sind an den Reifen beidseitig Reflektionsstreifen angebracht. Zusätzliche Speichen-Reflektoren sind in diesem Falle gesetzlich nicht erforderlich.

EBike_Stratos_D_2013.indd 32 14.11.12 09:53

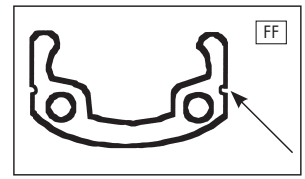
Felgen

GEFAHR

Tauschen Sie verschlissene Felgen umgehend aus, da die Felge sonst unter Belastung brechen kann! Unfallgefahr!

ACHTUNG

Durch den Gebrauch der V-Brake-Felgenbremsen verschleißt die Felge mit der Zeit. Als Verschleißindikator ist deshalb eine Nut an der Bremsfläche der Felge angebracht (Abb. FF). Ist diese nicht mehr sichtbar, ist der Verschleiß bereits fortgeschritten und die Felge muss ausgetauscht werden.

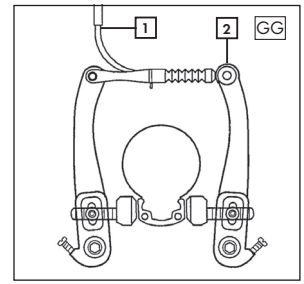


Vorderrad

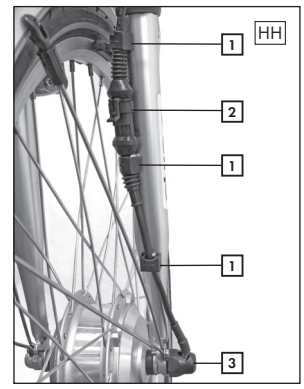
GEFAHR

- **Bei nicht gerade eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr!**
- **Ziehen alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Das Vorderrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!**

Vorderrad ausbauen



1. Lösen Sie die Schraube (Abb. GG 2) der Bremszug-Befestigung mittels eines 5-mm-Innen-Sechskantschlüssels.
2. Lösen Sie die Schraube des oberen Kabelhalters (Abb. HH 1) mit einem Schraubendreher.
3. Ziehen Sie das Motorkabel (s. Abb. HH 2) bzw. das Nabendynamokabel von der Steckverbindung ab.
4. Ziehen Sie die Kappen (Abb. HH 3) von der rechten und linken Achsseite ab.
5. Lösen Sie die Muttern, die den festen Sitz des Vorderrades gewährleisten, mit einem 15- bzw.18-mm-Schlüssel.
6. Nehmen Sie die Muttern samt Unterlegscheiben von der Achse ab.
7. Ziehen Sie das Vorderrad aus der Achsaufnahme heraus.



Vorderrad einbauen

1. Setzen Sie das Vorderrad, mit dem Motor-/Nabendynamokabel auf der rechten Seite, gerade in die Achsaufnahme.

EBike_Stratos_D_2013.indd 33 14.11.12 09:53

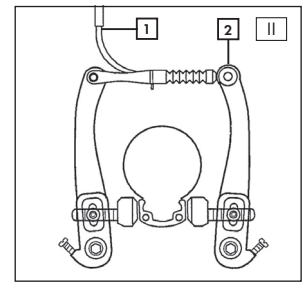
2. Stecken Sie die Unterlegscheibe und Muttern auf die Achse.
3. Ziehen Sie die Achsmuttern mit einem 15- bzw.18-mm-Schlüssel gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an.
4. Setzen Sie beide Kappen auf die Achsmuttern.
5. Stecken Sie das Motor- bzw. Nabendynamokabel in die Steckbuchse (Abb. HH 2).
6. Ziehen Sie die Schraube des oberen Kabelhalters (Abb. HH 1) fest an (nur Modell Entdecker 4.1).
7. Befestigen Sie den Bremszug mit der Schraube (Abb. GG 2) mittels eines 5-mm-Innen-Sechskantschlüssels.
8. Stellen Sie abschließend die Bremse und den Bremshebel neu ein (s. Kapitel „Bremse“).

Hinterrad

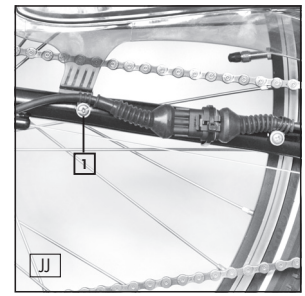
- **Bei nicht gerade eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr!**
- **Ziehen alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Prüfen Sie die Sicherungsscheibe korrekt sitzt. Das Hinterrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!**

Hinterrad ausbauen

Kettengangschaltung



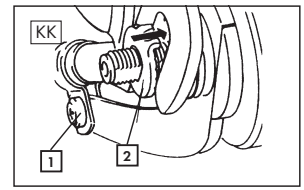
1. Lösen Sie die Schraube (Abb. II 2) der Bremszug-Befestigung mittels eines 5-mm-Innen-Sechskantschlüssels.
2. Lösen Sie den Bremszug (Abb. II 1) aus seiner Führung, um das Laufrad später einfacher aus dem Ausfallende herausnehmen zu können.
3. Lösen Sie die Schraube 1 (Abb. JJ 1)des linken Motorkabel-Halters.
4. Ziehen Sie das Motorkabel an der Steckverbindung ab.
5. Lösen Sie die Achsmuttern auf beiden Seiten des Hinterrades mit einem 18-mm Schlüssel.
6. Nehmen Sie die Achsmuttern, die Sicherungsscheibe und die Unterlegscheibe ab.
7. Ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende heraus.

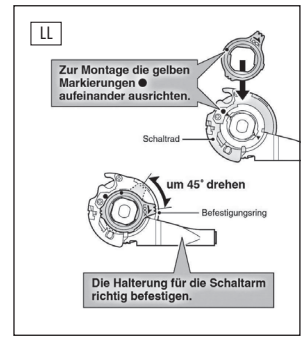


EBike_Stratos_D_2013.indd 34 14.11.12 09:53

SHIMANO NEXUS INTER 7

1. Schalten Sie den Drehgriff in den 1. Gang.
2. Lösen Sie den Bremszug (Abb. II [1]) aus seiner Führung, um das Laufrad später besser aus dem Ausfallende heraus nehmen zu können.
3. Lösen Sie den Bremsgegenhalter auf der linken Seite des Fahrrades (Abb. KK [1]).
4. Lösen Sie die Achsmuttern auf beiden Seiten des Hinterrades mit einem 15-mm Schlüssel.
5. Nehmen Sie die beiden Achsmuttern samt Sicherungsscheiben (Abb. KK [2]) von der Achse ab.
6. Ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende heraus.
7. Um das Hinterrad vom Schaltzug zu lösen, drehen Sie den Sicherungsring (Abb. LL) um ca. 45 Grad.

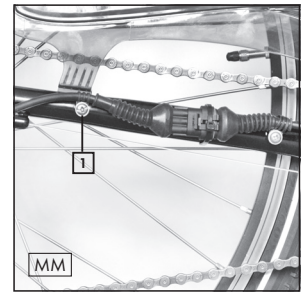




Hinterrad einbauen

Kettengangschaltung

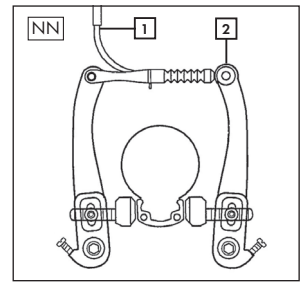
1. Legen Sie die Kette auf das Ritzel.
2. Setzen Sie das Hinterrad in das Ausfallende. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Aufnahme sitzt.
3. Setzen Sie die Unterlegscheiben sowie den Schaltschutzbügel auf die Achse.
4. Befestigen Sie das Laufrad beidseitig mit den Achsmuttern mittels einem 18-mm Schlüssel. Ziehen Sie die Achsmuttern gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an.
5. Stecken Sie das Motorkabel in die Steckverbindung.
6. Befestigen Sie den linken Halter des Motorkabels mittels der Schraube1 (Abb. MM [1]).
7. Stellen Sie die Bremse, sowie den Bremshebel wie im Kapitel „Bremse“ beschrieben ein.
8. Stellen Sie die Schaltung ein (s. Kapitel „Schaltung“).

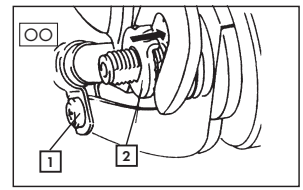


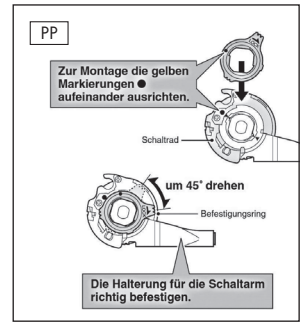
EBike_Stratos_D_2013.indd 35 14.11.12 09:53

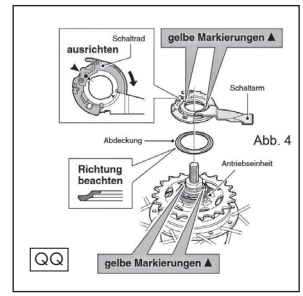
SHIMANO NEXUS INTER 7

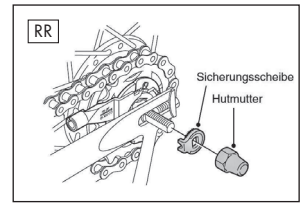
1. Setzen Sie den Schaltarm auf die Nabe des Hinterrades. Beachten Sie, dass die gelben Markierungen des Schaltarms deckungsgleich mit den gelben Markierungen der Nabe sind (Abb. PP).
2. Setzen Sie den Sicherungsring auf den Schaltarm und drehen diesen um ca. 45 Grad im Uhrzeigersinn (Abb. PP und QQ).
3. Setzen Sie das Hinterrad in das Ausfallende ein
4. Fixieren Sie das Hinterrad beidseitig mit den Sicherungsscheiben und den Achsmuttern (Abb. OO). Achten Sie darauf, dass das Hinterrad gerade und zentral im Ausfallende montiert wird.
5. Befestigen Sie den Gegenhalterbügel auf der linken Seite mittels der Rohrschellen-Verschraubung am Rahmen (Abb. OO 2).
6. Überprüfen Sie zuletzt die Schalteinstellung, wie oben im Absatz „Einstellung" beschrieben.
7. Befestigen Sie den Bremszug mit der Schraube (Abb. NN 2) mittels eines 5-mm-Innen-Sechskantschlüssels.
8. Stellen Sie die Bremse, sowie den Bremshebel wie im Kapitel „Bremse" beschrieben ein.
9. Stellen Sie die Schaltung ein (s. Kapitel „Schaltung einstellen").











EBike_Stratos_D_2013.indd 36 14.11.12 09:53

Schaltung

Das Elektrofahrrad ist mit einer Ketten- bzw. Nabengangschaltung ausgestattet. Diese ermöglicht es Ihnen, die Übersetzung an Steigung, Gelände und Windstärke anzupassen. Das Verhältnis zwischen Tretgeschwindigkeit und Fahrgeschwindigkeit wird durch den Gang, den Sie eingelegt haben, bestimmt.

Kettengangschaltung

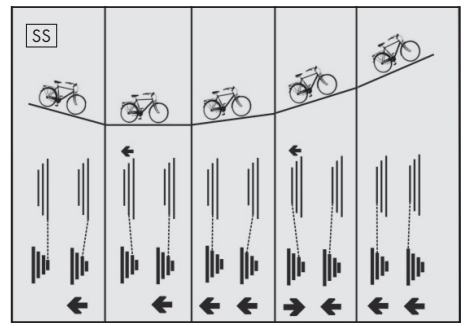
Bedienung

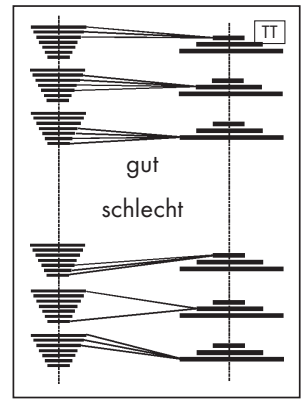
GEFAHR

- **Treten Sie während des Schaltvorgangs nicht in den Rücktritt, da die Kette sonst abspringen könnte. Unfallgefahr!**

Sie können die Gänge der Kettenschaltung mittels dem linken und rechten Schalthebel exakt schalten. Mit dem rechten Schalthebel schalten Sie das hintere Schaltwerk und mit dem linken den vorderen Kettenblatt-Umwerfer. Die Abb. SS zeigt einen möglichen Schaltverlauf bei einer Steigung.

Führen Sie den Schaltvorgang erst durch, nachdem Sie etwas Kraft aus der Pedale genommen haben.





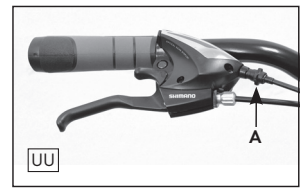
Achten Sie darauf, dass ein zu großer Schräglauf der Kette vermieden wird, da es sonst zu erhöhten Knack- und Schleifgeräuschen kommen kann (Abb. TT). Zusätzlich wird hierdurch der Verschleiß an Kettenblatt, Ritzel und Kette überdurchschnittlich erhöht.

EBike_Stratos_D_2013.indd 37 14.11.12 09:53

Einstellung

Zum schnellen und reibungslosen Schalten zwischen den Gängen muss der Kettenumwerfer und das Schaltwerk optimal eingestellt sein. Erfolgen bei Schaltvorgängen ungewöhnliche Geräusche, so sind in der Regel Einstellarbeiten notwendig.

Meist reicht es hierbei bereits aus, die Zugspannung leicht nach zu justieren. Sie können dies erreichen, indem Sie die Schraube A (vgl. Abb. UU) leicht anziehen. Sollte die Nachjustierung zu stark gewesen sein, so drehen Sie die Schraube wieder leicht in die entgegengesetzte Richtung.



(Abb. ähnlich)

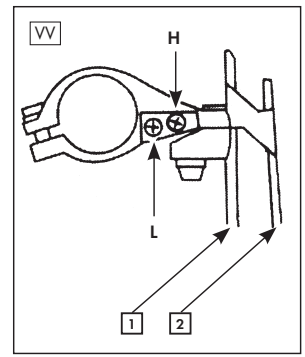
Einstellungen an der Schaltung sind Wartungsarbeiten! Keine Gewährleistung!

Kettenumwerfer

ACHTUNG

- **Sollten während der Fahrt Schleifgeräusche am Kettenumwerfer auftreten, überprüfen Sie sofort die Einstellung des Kettenumwerfers, um Schäden an der Kette und an der Schaltung zu verhindern. Beschädigungsgefahr!**

1. Schalten Sie zum Einstellen die Kette auf das kleinste Kettenblatt.
2. Stellen Sie mittels der Stellschraube „L“ den Abstand der Kette zum innenliegenden Kettenführungsblech [1] ein. Der Abstand sollte möglichst klein sein (1 – 0,5 mm).
3. Schalten auf das größte Kettenblatt.
4. Stellen Sie mittels der Stellschraube „H“ den Abstand der Kette zum außen liegenden Kettenführungsblech [2] ein. Der Abstand sollte möglichst klein sein (1 – 0,5 mm).



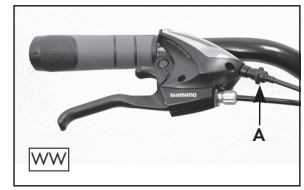
EBike_Stratos_D_2013.indd 38 14.11.12 09:53

Schaltwerk

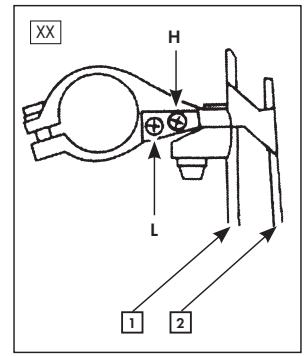
GEFAHR

- **Sind Schaltwerk und Umwerfer nicht richtig eingestellt, kann dies zu Schäden an der Kette und dem Schaltwerk führen. Das Schaltwerk kann bei falscher Einstellung in die Speichen geraten. Unfallgefahr!**

1. Schalten Sie die Kette auf das größte Kettenblatt und das kleinste Ritzel am Schaltwerk.
2. Drehen Sie nun die Stellschraube „H“ solange, bis das Leitröllchen exakt unter dem kleinsten Ritzel steht.
3. Straffen Sie nun den Schaltzug und fixieren ihn mit der Einstellschraube „A“ am Schalthebel.
4. Schalten Sie jetzt die Kette auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel.
5. Achten Sie darauf, dass die Kette auf keinen Fall die Speichen berührt! Korrigieren Sie dies gegebenenfalls mittels der Stellschraube „L“.
6. Sollten bei weiteren Schaltvorgängen Geräusche auftreten, so drehen Sie die Bowdenzug-Stellschraube „A“ so weit heraus, bis die Schaltvorgänge geräuschlos ablaufen.

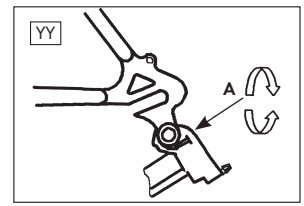


(Abb. ähnlich)



Kettenleitrolle

Der Abstand der Kettenleitrolle zum kleinsten Ritzel sollte 2 – 3 Kettenglieder nicht überschreiten. Um diesen Abstand zu optimieren, drehen Sie an der Einstellschraube (A) am Schaltwerk.

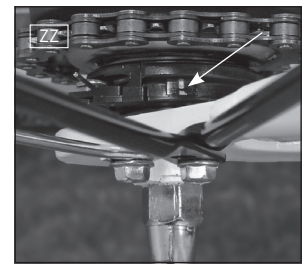


EBike_Stratos_D_2013.indd 39 14.11.12 09:53

SHIMANO NEXUS INTER 7

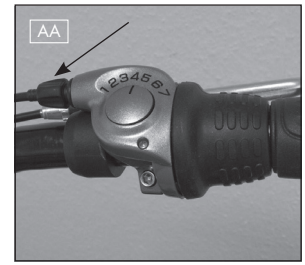
Bedienung

1. Um einen Gang zu wechseln, müssen Sie den Schaltdrehgriff drehen.
2. Halten Sie während des Schaltvorgangs kurz mit der Tretbewegung inne, damit das Getriebe umschalten kann.



Einstellung

1. Schalten Sie den Drehgriff vom 1. in den 4. Gang.
2. Prüfen Sie die aktuelle Schalteinstellung, indem Sie sich die beiden gelben Markierungen an der Hinterradnabe anschauen (s. Abb. ZZ). Die Schaltung ist richtig eingestellt, wenn beide Markierungen genau gegenüber, auf einer Höhe liegen.
3. Sie stellen die Schaltung nach, indem Sie an der schwarzen Einstellschraube am Drehgriff der Gangschaltung, drehen (s. Abb. AA).
4. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Schaltung durch mehrmaliges Durchschalten der Gänge.



EBike_Stratos_D_2013.indd 40 14.11.12 09:53

Kette

GEFAHR

Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da die Kette sonst reißen kann. In diesem Falle ist die Rücktrittbremse nicht mehr funktionsfähig! Unfallgefahr!

ACHTUNG

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig (insbesondere nach Regenfahrten) mit Feinöl bzw. Kettenspray. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch ab.

Kettenspannung (nur Modell EDELWEISS 4.1)

GEFAHR

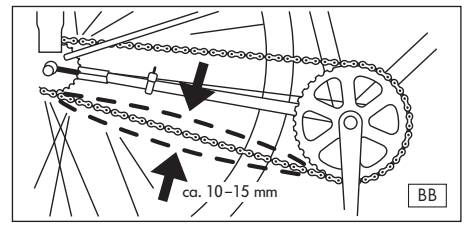
Eine zu locker gespannte Kette kann während der Fahrt abspringen. In diesem Falle ist die Rücktrittbremse nicht mehr funktionsfähig! Unfallgefahr!

Durch die nutzungsbedingte Dehnung der Kette ist eine regelmäßige Kontrolle der Kettenspannung nötig.

Eine falsch gespannte Kette kann zu erhöhtem Verschleiß führen und störende Geräusche während der Fahrt verursachen.

Kettenspannung prüfen

1. Stellen Sie das Elektrofahrrad auf den Ständer.
2. Prüfen Sie, ob sich die Kette max. 10-15 mm nach oben bzw. unten drücken läßt (vgl. Abb. BB)



EBike_Stratos_D_2013.indd 41 14.11.12 09:53

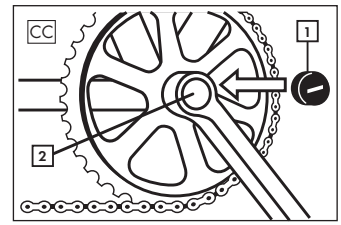
Tretkurbel

GEFAHR

Prüfen Sie regelmäßig ob die Verschraubung der Tretkurbel fest sitzt, da sich sonst die Pedalarme lösen können. Unfallgefahr!

Tretkurbel nachziehen

1. Entfernen Sie auf beiden Seiten des Elektrofahrrades die Abdeckkappen [1] z.B. mit einem Schraubendreher.
2. Ziehen Sie die jeweils darunter liegende Schrauben mit einer 14-mm-Schraubnuss [2] laut Drehmomentvorgabe fest an.
3. Stecken Sie die Abdeckkappe [1] wieder auf.



EBike_Stratos_D_2013.indd 42 14.11.12 09:53

Personen-/Lastentransport

- **Das Fahr- und Bremsverhalten des Elektrofahrrades ändert sich bei Beladung durch das zusätzliche Gewicht. Der Bremsweg verlängert sich unter Umständen erheblich. Unfallgefahr!**

- **Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Elektrofahrrades darf den im Kapitel „Technische Daten" angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem Elektrofahrrad, den Fahrer, sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden, bis hin zum Bruch von Bauteilen führen. Unfallgefahr!**
- **Die zulässige Beladung des Gepäckträgers darf nicht überschritten werden da dieser sonst brechen kann (s. Kapitel „Technische Daten"). Unfallgefahr!**
- **Beim Transport darf die Beleuchtungsanlage nicht verdeckt werden, damit Sie auch bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Unfallgefahr!**
- **Hängen Sie beim Transport keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker. Der Lenker kann sonst brechen bzw. das Fahrverhalten wird beeinträchtigt. Unfallgefahr!**
- **Verteilen Sie die Ladung immer gleichmäßig, damit das Fahrverhalten (speziell in Kurven) nicht mehr als nötig beeinträchtigt wird. Unfallgefahr!**
- **Verwenden Sie zum sicheren Transport spezielle Fahrradseitentaschen, Körbe oder Spanneinrichtungen. Verzichten Sie zum Befestigen der Ladung auf lose Gurte, da diese sich in den Laufrädern verfangen können. Unfallgefahr!**

Kindersitz

- **Kinder unter 7 Jahren dürfen auf einem Fahrrad nur befördert werden, wenn hierfür speziell vorgesehene und zugelassene Kindersitze verwendet werden und die Person mindestens 16 Jahre alt ist (StVO). Beachten Sie bei Verwendung eines Kindersitzes unbedingt das maximal zulässige Gewicht des Kindes und lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Herstellers aufmerksam durch. Beschädigungs- und Unfallgefahr!**

- **Achten Sie bei der Montage eines Kindersitzes auf die vollständige Umhüllung aller unter dem Sattel befindlicher Federringe, da sonst Quetschungen an den Fingern und anderen Gliedmaßen möglich sind.**
- **Montieren Sie an der Sattelstützen keinen Kindersitz, da dieser sonst brechen kann. Verwenden Sie stattdessen einen Gepäckträger-Kindersitz. Unfallgefahr!**
- **Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Kindersitz-Herstellers und lesen Sie sich die Kindersitz-Bedienungsanleitung aufmerksam durch.**
- **Verwenden Sie nur geeignete Kindersitze die der DIN EN 14344 entsprechen.**

EBike_Stratos_D_2013.indd 43 14.11.12 09:53

Anhänger

GEFAHR

- **Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Anhängers aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Anhänger-Herstellers.**
- **Machen Sie sich erst abseits des Straßenverkehrs mit dem neuen Fahr- und Bremsverhalten des Elektrofahrrades mit Anhänger vertraut! Unfallgefahr!**

ACHTUNG

Grundsätzlich ist es möglich, das Elektrofahrrad gemeinsam mit einem Anhänger zu nutzen. Es stehen, je nach Verwendungszweck, viele verschiedene Arten und Typen von Anhängern zur Auswahl. Achten Sie speziell bei Anhängern zur Personenbeförderung darauf, dass er

Sie müssen bei der Verwendung eines Anhängers mit einer deutlich verringerten Reichweite des Elektrofahrrades rechnen.

auch sicher ist. Anhänger mit einem Sicherheitssiegel sind in jedem Falle zu bevorzugen.

Diebstahlschutz

Schließen Sie das Elektrofahrrad, auch wenn Sie es nur kurz unbeaufsichtigt lassen, immer ab.

Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen. Wir empfehlen Schlösser der Marke REX-Craft.

EBike_Stratos_D_2013.indd 44 14.11.12 09:53

Wartung/Pflege

- **Das Elektrofahrrad muss regelmäßig geprüft, gepflegt und gewartet werden. Nur so kann garantiert werden, dass es dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie deshalb, in Abhängigkeit von der Benutzungshäufigkeit (mind. jedoch einmal im Jahr), die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Prüf-, Pflege- und Wartungsanweisungen durch.**

- **Schalten Sie bei Reparatur-, Wartungs und Pflegearbeiten immer das Antriebssystem aus. Beschädigungs- und Unfallgefahr!**
- **Die am Elektrofahrrad verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. (Ausgenommen Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.) Nur so kann garantiert werden, dass das Elektrofahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.**
- **Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.**
- **Das Elektrofahrrad und die einzelnen Bauteile bzw. Komponenten werden über die Nutzungsdauer des Elektrofahrrades, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung, teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagt. Dies gilt ebenfalls für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Bremsgelenke, Bremshebel, Bremsbeläge, oder Tretkurbel. Richten Sie diese Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend aus. Bruch- und Unfallgefahr!**
- **Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das Elektrofahrrad abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile wie z.B.: Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen und Unfällen führen.**

EBike_Stratos_D_2013.indd 45 14.11.12 09:53

Allgemeine Pflegehinweise

- **Achten Sie darauf, dass kein Pflegemittel, Fett oder Öl auf die Bremsbeläge, Bremsscheibe oder Reifen gelangt, da die Bremsleistung sonst vermindert bzw. die Laufräder wegrutschen können. Unfallgefahr!**
- **Verwenden Sie zur Reinigung nie Hochdruck- oder Dampfstrahler, da dies zu Schäden (z. B. Lackschäden, Schäden durch Rostbildung in den Lagern, usw.) führen kann. Putzen Sie stattdessen das Elektrofahrrad per Hand mit warmen Wasser, einem Fahrradreinigungsmittel und einem weichen Schwamm.**
- **Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handelsübliche Fahrrad-konservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.erzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handels-übliche Fahrradkonservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.**
- **Um einer Rostbildung vorzubeugen, muss das Elektrofahrrad in Gebieten mit salzhaltiger Luft (Küstennähe) in kürzeren Abständen gepflegt und zwingend mit konservierenden Pflegemitteln behandelt werden.**

Reinigen Sie das Elektrofahrrad in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich), um Schäden und Flugrost vorzubeugen. Insbesondere nach Regen- und Winterfahrten kann es sonst durch Spritz- oder salzhaltiges Wasser zu Rostbildungen kommen.

Elektrofahrrad einlagern

Soll das Elektrofahrrad längere Zeit nicht benutzt werden, so entnehmen Sie den Akku. Laden Sie den Akku voll auf und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum ein. Laden Sie ihn spätestens nach 3 Monaten für mind. 2 Stunden nach.

Reinigen und konservieren Sie das Elektrofahrrad vor dem Einlagern wie im Kapitel „Wartung/Pflege" beschrieben. Lagern Sie Elektrofahrrad in einem trockenen und vor großen Temperaturunterschieden geschützten Raum, da sich dies sonst negativ auf Chrom- und Metallteile auswirken kann. Stellen Sie zudem sicher, dass das Elektrofahrrad als auch der Akku vor äußeren Einflüssen geschützt ist. Eine hängende Lagerung des Elektrofahrrades ist im Hinblick auf die Reifen zu empfehlen.

Frühjahrs-Check

Führen Sie nach längerer Standzeit die im Kapitel „Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbegin" beschriebenen Punkte durch. Kontrollieren Sie insbesondere die Funktion der Bremsen, der Schaltung, der Beleuchtung, den Luftdruck, sowie den festen Sitz der Schrauben, Muttern und Schnellspannern. Fetten Sie bei Bedarf insbesondere auch die Kette nach.

EBike_Stratos_D_2013.indd 46 14.11.12 09:53

Drehmomentvorgaben

- **Die am Elektrofahrrad verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das Elektrofahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.**

- **Werden Schrauben und Muttern zu fest angezogen, können diese brechen. Unfallgefahr!**
- **Die Drehmomentangaben gelten nicht für Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.**

Die Anzugsdrehmomente können mit einem Drehmomentschlüssel genau eingehalten werden.

Laufradmuttern, vorne (ohne Motor)	20 – 25	Nm
Laufradmuttern, vorne (mit Motor)	50	Nm
Laufradmuttern, hinten (ohne Motor)	25 – 30	Nm
Laufradmuttern, hinten (mit Motor)	50	Nm
Tretkurbelarm,	30	Nm
Pedale	30	Nm
Lenkervorbau, Klemmspindel	15	Nm
Lenker-Klemmschrauben	9 – 11	Nm
Bremsschuhe	5 – 6	Nm
Seitenläuferdynamo	10	Nm
Sattelstützen-Klemmring	8 – 12	Nm
Sattelkloben	18 – 22	Nm
Sonstige Schraubverbindungen		
M 4	2,5	Nm
M 5	4,5	Nm
M 6	7,5	Nm
M 8	17	Nm
M 10	34	Nm

EBike_Stratos_D_2013.indd 47 14.11.12 09:53

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Nach Einschalten des Bedienelementes leuchtet das LCD–Display nicht	Akku ist leer	Akku vollständig aufladen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
	Akku defekt	Akku austauschen
	Bedienelement LCD–Display defekt	Bedienelement bzw. LCD–Display austauschen
Maximalleistung wird nicht gehalten oder LCD–Display reagiert nicht	Akku ist fast leer	Akku vollständig aufladen
	Steckkontakte gelöst	Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor prüfen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
	Kabelbaum defekt	Kabelbaum austauschen
	Bedienelement LCD–Display defekt	Bedienelement bzw. LCD–Display austauschen
Motor läuft trotz richtiger Bedienung nicht	Akkukabel gelöst	Akkukabel prüfen
	Stromunterbrecher im Bremshebel ausgefallen	Kabelkontakte prüfen bzw. Bremshebeleinheit austauschen
	Motorkabelstecker gelöst	Steckkontakt prüfen/ wiederherstellen
Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku	Starke Beanspruchung durch z.B. Zuladung, Steigung, Gegenwind, usw.	Eigenen Treteinsatz erhöhen
	Akku zu alt	Akku austauschen
	Akku defekt	Akku austauschen
	Umgebungstemperatur niedrig (< 5 Grad C)	Eigenen Treteinsatz erhöhen
	V-Brake-Felgenbremse schleift	Bremse neu einstellen

EBike_Stratos_D_2013.indd 48 14.11.12 09:53

Fehler	**Ursache**	**Behebung**
Ladegerät läd Akku nicht	Steckkontakte gelöst	Steckverbindungen vom Akku und Ladegerät prüfen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
	Akku defekt	Akku austauschen
	Ladegerät defekt	Ladegerät austauschen
LED der Akku-Ladestand–anzeige leuchten nicht	Fehlbedienung	Knopf der Akku-Ladestandan–zeige drücken
	Akku ist leer	Akku vollständig aufladen
	Akku ist defekt	Akku austauschen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
Beleuchtung funktioniert nicht	Fehlbedienung	Dynamo bzw. Beleuchtung einschalten
	Kabel defekt	Kabel austauschen
	Steckkontakte gelöst	Steckkontakte zusammenstecken
	LED defekt	Beleuchtung austauschen
Gänge schalten nicht sauber bzw. lassen sich nicht einlegen	Schaltung falsch eingestellt	Schaltung neu einstellen
	Schaltkomponenten defekt	Schaltkomponenten austauschen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Kette nicht ausreichend geschmiert	Kette schmieren
	Kette zu stramm gespannt	Kette neu spannen
	Tretkurbelbefestigung nicht fest angezogen	Tretkurbelbefestigung nachziehen
	Vorbau-/Lenkerschrauben nicht fest angezogen	Vorbau-/Lenkerschrauben nachziehen
Bremsleistung läßt nach	Bremsbeläge sind abgenutzt	Bremsbeläge austauschen
	Bremse falsch eingestellt	Bremse neu einstellen
	Bremse bei Dauerbelastung zu heiß gelaufen (z.B. lange Berab-fahrt)	Alle Bremsen abwechselnd benutzten

EBike_Stratos_D_2013.indd 49 14.11.12 09:53

FAQ – Häufig gestellte Fragen

Nachfolgend finden Sie häufig gestellte Fragen rund um das Elektrofahrrad.

Wie gesund ist Elektrofahrrad fahren?

Für viele Menschen bietet das E-Bike neue Möglichkeiten, ihren Aktionsradius zu erweitern oder mehr Sport zu treiben. Seien Sie aktiv an der frischen Luft unterwegs, ohne Ihren Körper voll zu belasten. Die eigene Leistung wird unterstützt – jedoch nicht ersetzt.

Wie hoch sind die laufenden Kosten für ein Elektrofahrrad?

Der Akku wird über das Stromnetz geladen und kann an jede herkömmliche 110–240V Steckdose angeschlossen werden. Eine Akkuladung kostet im Durchschnitt ca. 12 Cent.

Was passiert, wenn ich bremse, während der Motor in Betrieb ist?

Sobald Sie aufhören zu treten, stoppt der Motor automatisch. Der Motor schaltet hierbei mit einer kurzen Verzögerung ab. Wenn Sie dagegen einen der Bremshebel betätigen, unterbricht die Stromzufuhr sofort.

Kann das Elektrofahrrad auch gefahren werden, wenn der Akku leer oder die Motorunterstützung ausgeschaltet ist?

Ja, denn der bürstenlose Elektromotor erzeugt im ausgeschalteten Zustand durch einen Freilauf keinen Widerstand. Sie können daher das Elektrofahrrad auch mit einem leergefahrenen Akku wie ein herkömmliches Fahrrad benutzen.

Wie groß ist die Reichweite bei einem voll geladenen Akku?

Die Reichweite des Elektrofahrrades mit Tretunterstützung beträgt ca. 60 km. Sie ist jedoch von sehr vielen Faktoren abhängig: Wie z.B. von dem gewählten Fahrmodus, dem Anteil der eigenen Tretleistung, dem Ladestand und Alter des Akkus, dem Reifendruck, äußeren Umwelteinflüsse usw. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Akku – Reichweite".

Warum schaltet der Motor ab einer bestimmten Geschwindigkeit ab?

Das TRIO-Antriebssystem unterstützt Sie beim Fahren nur bis zu der an der Bedieneinheit eingestellten Geschwindigkeitsstufe. Der Motor schaltet automatisch ab, sobald diese Geschwindigkeit überschritten wird.

Die Gangschaltung ist nicht richtig eingestellt. Was kann ich tun?

Eine Beschreibung zum Einstellen der Schaltung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung, im Kapitel „Schaltung–Einstellung". Das Einstellen der Schaltung ist eine Wartungsarbeit und fällt somit nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantie.

EBike_Stratos_D_2013.indd 50 14.11.12 09:53

Wie lange habe ich Gewährleistung bzw. Garantie?

Auf das Elektrofahrrad wird eine Gewährleistung bzw. Garantie über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum gewährt.
Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 10 Jahre und auf den Akku über 1 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie".

Was für Schäden fallen unter Gewährleistung bzw. Garantie?

Unter die Gewährleitung bzw. Garantie fallen alle Schäden, die durch Material- und Herstellungsmängel die Fahrtüchtigkeit des Elektrofahrrades nicht mehr gewährleisten. Ausgeschlossen sind jedoch Schäden, die durch mangelnde Wartungsarbeiten, Eigen-/Fremdverschulden und Folgeschäden zurückzuführen sind. Auch Verschleißteile, Kosten für Wartungen, Überprüfungen und Reinigungen fallen nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantie. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie".

Umwelthinweise

Sie sind als Radfahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaute und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit an derer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Hinterlassen Sie keinen Abfall und vermeiden Sie durch eine angemessene Fahrweise und Ihrem Verhalten Schäden in der Natur.

EBike_Stratos_D_2013.indd 51 14.11.12 09:53

Entsorgung

Elektrofahrrad entsorgen (ohne Akku)

Das Elektrofahrrad darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen. Es muss stattdessen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben werden. Der Akku muss hierbei dem Elektrofahrrad zuvor entnommen und separat entsorgt werden (s. Kapitel „Akku entsorgen").

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

Akku entsorgen

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (s. Kapitel „Gewährleistung").

Li -Ion = Akku enthält Lithium-Ionen

Verpackungs-Recycling

Das Verpackungsmaterial ist teilweise wieder verwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu. Entsorgen Sie sie bei einer öffentlichen Sammelstelle. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

EBike_Stratos_D_2013.indd 52 14.11.12 09:53

CE-Konformitätserklärung

prophete keep moving

Index-03

Firma: Prophete GmbH u. Co.KG
Anschrift: Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Marke: Stratos

Bezeichnung: Epac

Model: 36 V Sitzrohrbatteriesystem
36 V Gepäckträgerbatteriesystem
36V Trinkflaschen-Batteriesystem

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht.

2004/108/EG **EMV-Richtlinie**

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 15.12.2004

2006/95/EG **Niederspannungsrichtlinie**

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 12.12.2006

2006/42/EG **Maschinenrichtlinie**

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 17.05.2006

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

EN 15194 Elektromotorisch unterstütze Räder 10-2009

Andre Fuchs
Technische Leitung / CE-Konforminator
Prophete GmbH & Co. KG

Ausstellungsort, Rheda-Wiedenbrück den 26.10.2012

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, sichert jedoch keine Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes zu.

EBike_Stratos_D_2013.indd 53 14.11.12 09:53

Gewährleistung/Garantie

Gewährleistungsbestimmungen

1. Gewährleistungsansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 2 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Gewährleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. Austausch des Fahrrades beschränkt. Auf Rahmen und Gabel wird darüber hinaus eine 10-jährige Gewährleistung auf Bruchsicherheit gegeben. Die Erfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Fahrrades. Unsere Gewährleistung ist für Sie kostenlos. Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum auf den Akku. Die Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsfehler und nur bei Vorlage des Kaufnachweises mit Angabe des Kaufdatums für ein Jahr. Die Garantie gilt nicht, wenn wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst und umfasst:

- Ersatzteillieferungen für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung
- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils

Ausgetauschte Bauteile gehen in unser Eigentum über.

2. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten. Durch Vorlage der Kaufquittung ist der Gewährleistungsanspruch nachzuweisen.
3. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrrad zu keinem anderen, als in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen (vgl. Bestimmungsgemäße Verwendung).
4. Wenn das Elektrofahrrad von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Elektrofahrrades (Bedienungsanleitung) nicht befolgt worden sind.
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
   - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
   - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
   - alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
   - Schäden, die zurückzuführen sind auf:
     – den Einbau von Teilen von fremder Seite oder die Bemühungen des Benutzers, den

EBike_Stratos_D_2013.indd 54 14.11.12 09:53

Schaden selbst zu beheben.
– die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
– Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.
- Bauteile die dem Verschleiß, Abnutzung oder Verbrauch unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler) wie z. B.:
  – Reifen – Kabel – Leuchtmittel – Sattel – Aufkleber – Bremsbauteile
  – Ständer – Akku – Sicherungen – Kette – Zahnkränze – Griffe/-Bezüge
- Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

6. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung.
7. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
8. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
9. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels gegenüber der SI-Zweirad-Service GmbH erhoben werden.
10. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen nach Ablauf des Gewährleistungszeitraumes ist ausgeschlossen.
11. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
12. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike ein technisches Problem haben, stehen Ihnen die Kundendienstmitarbeiter unseres Prophete-Service-Partners zur Verfügung. Damit wir Ihnen schnell und kompetent weiterhelfen können, halten Sie unbedingt die Artikel-Nr. (s. Typenschild) sowie die Rahmen-Nr. bereit.

DE

SI-Zweirad-Service GmbH
Lindenstraße 50
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Sitz: Deutschland

Telefon: 0 18 05 /41 08 35*
Telefax: 0 52 42 /41 08 72
E-Mail: si-service@prophete.net

(*= 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz)

EBike_Stratos_D_2013.indd 55 14.11.12 09:53

Stichwortverzeichnis

Akku	S. 2, 8, 12, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 48, 49, 50, 52
Allgemeine Sicherheitshinweise	S. 2, 9, 10, 11
Anhänger	S. 43, 44
Antriebsystem	S. 23, 24, 25, 26,
Bauteilbenennung	S. 6, 7
Bedienelement	S. 23, 24, 25, 27, 28, 48
Beleuchtung	S. 18, 12, 49
Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 5
Bremse	S. 12, 20, 21, 22, 49
Bremsbeläge	S. 20, 21, 22, 44
Bremshebel	S. 20, 21
Bremsschuhe	S. 21, 22
CE-Konformität	S. 53
Diebstahlschutz	S. 44
Drehmomentvorgaben	S. 47
Dynamo	S. 19, 49
Entsorgung	S. 52
Erste Inbetriebnahme	S. 12
Fahrradpass	S. 59
FAQ	S. 50, 51
Federgabel	S. 17
Fehlerbehebung	S. 48, 49

EBike_Stratos_D_2013.indd 56 14.11.12 09:53

Frühjahrscheck	S. 46
Gabel	S. 17
Gangschaltung	S. 12, 37, 38, 39, 40
Garantie/Gewährleistung	S. 51, 54, 55
Gepäckträger	S. 8, 43
Inbetriebnahme	S. 12
Kennzeichnung wichtiger Hinweise	S. 5
Kette	S. 12, 41
Kleidung	S. 9
Kindersitz	S. 9, 43
Kontrollen vor Fahrtbeginn	S. 12
Kundendienst	S. 55
Ladegerät	S. 8, 29, 30, 48, 49
Ladekosten	S. 50
Lagerung	S. 30, 46
Laufräder	S. 32, 33, 34, 35, 36
Lenker	S. 12, 14, 15
Lenkervorbau	S. 12, 14, 15
Lieferumfang	S. 6, 7
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	S. 8, 9
Pedale	S. 12, 13
Personentransport	S. 9, 43, 44
Pflege	S. 45, 46
Reflektionsstreifen	S. 32

EBike_Stratos_D_2013.indd 57 14.11.12 09:53

Reichweite	S. 25, 26, 48, 50
Reifen	S. 12, 32
Reinigung	S. 45, 46
Rücklicht	S. 18
Rücktrittbremse	S. 20, 22
Sattel	S. 12, 15, 16
Sattelstütze	S. 15, 16
Schaltgriff	S. 37, 40
Schaltung	S. 12, 37, 38, 39, 40, 49, 50,
Scheinwerfer	S. 12, 18, 49
Schlauch	S. 32
Serien-Nummern	S. 2
Servicestelle	S. 55
Sicherung	S. 31
Standlichtfunktion	S. 18
Technische Daten	S. 8
Transport	S. 9, 43, 44
Tretkurbel	S. 42
Umwelthinweise	S. 51
V-Brake-Felgenbremse	S. 12, 20, 21, 22
Wartung	S. 12, 45, 46, 47
Zeichenerklärung	S. 5

EBike_Stratos_D_2013.indd 58 14.11.12 09:53

Fahrradpass

Mit dem Fahrradpass kann das Elektrofahrrad im Falle eines Diebstahls gegenüber der Polizei oder der Versicherung eindeutig beschrieben werden. Füllen Sie den Fahrradpass deshalb gleich nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie ihn gut auf.

Rahmen-Nr.*

Marken-/
Modellbezeichnung

Typ ☐ Herren-Elektrofahrrad ☐ Damen-Elektrofahrrad

Reifengröße ☐ 28"

Farbe Rahmen Gabel Felge

Gangschaltung ☐ Kettenschaltung ☐ Nabenschaltung

Typ/Anzahl Gänge

Besondere
Ausstattung ☐ Federgabel ☐ Korb ☐ Tachometer

Anschrift des Eigentümers

Anschrift des Verkäufers Kaufdatum

* = Die Rahmen-Nr. befindet sich auf dem Gabelschaftrohr (hinter dem Scheinwerfer).

EBike_Stratos_D_2013.indd 59 14.11.12 09:53

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 2124 • 33349 Rheda-Wiedenbrück

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck verboten. Stand 11/2012
990715-03

EBike_Stratos_D_2013.indd 60 14.11.12 09:53